

Kaiserliche Post

Der Ort ist 4 Postbestellbezirken zugeteilt, und zwar gehört der an den Gemeindebezirk Weißer Hirsch angrenzende Ortsteil Oberloschwitz zum Bestellbezirk des Postamts Weißer Hirsch; der zwischen der Nordgrundbrücke und der Grenze von Dresden-Neustadt gelegene (sog. Simmigsche Ortsteil: Dresdner, Brodhaus-, Fischhaus-, Wilhelminen-, Judeich-, Böhmert-, Heidepark-, Charlotten- u. Angelikastr. 2-12) zum Bestellbezirk des Postamts Dresden 8, der Grenzweg zum Bestellbezirk des Postamts Böhlaus und der übrige Teil zum Bestellbezirk des Postamts Loschwitz. Alles Nähere ist aus dem Verzeichnis über die Grundstücke zu ersehen, woselbst der Postbestellbezirk bei jedem Straßennamen vermerkt ist. Die Ortsbrief-tage kommt in Anwendung für Sendungen zwischen Loschwitz und folgenden Orten: Dresden-Blasewitz, Weißer Hirsch, Böhlaus, Loschwitz, Amsh. Dresden, Dresden nebst den einverleibten Vororten und Leubnitz-Neuostra

Kaiserliches Postamt, Loschwitz

Pillniger Str. 30. Q
Vorsteher: Wieland, Alfred, Postmeister.
Postsekretäre: Johne, Bernhard, Bauer, Alwin.
Oberpostassistenten: Schulz, Rudolf, Hüder, Emil, Höbler, Albert, Lemm, Otto, Hoffmann, Max, Zettermann, Otto, Weil, Maximilian, Leonhardt, Emil, Sende, J. (Telegr.-Bauf.), Krenker, Johann, Böttger, Ulrich.

Postassistenten:

Etzel, Emil, Döring, Gustav, Kaumann, Kurt.

Außerdem noch 15 Unterbeamte

Schalterdienststunden:

im Sommer im Winter
v. 1. April bis 30. Sept. v. 1. Okt. bis 31. März
an Werktagen: vorm. 7-1 Uhr, nachm. 2-8 Uhr, vorm. 8-1 Uhr, nachm. 2-7 Uhr.
an Sonn- und Feiertagen: vorm. 8-9 Uhr, vorm. 11-12 Uhr, vorm. 11-12 Uhr.
*Von 7-8 Uhr vorm. findet nur Ausgabe-dienst statt
**Die Paketannahme wird um 7 Uhr abends geschlossen

Die Telegrammannahme erfolgt von 5,30 Uhr vorm. bis 9 Uhr nachm.

Die öffentliche Fernsprechstelle kann täglich benutzt werden von 7 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends.

Beginn der Ortsbestellungen: Werktags: 7, 11, 10 vorm., 3, 25, 6, 25 nachm., Sonntags 7 vorm.

Landbestellbezirk: Loschwitz (Posthilfsstellen in Neurochwitz u. Oberrochwitz u. Weidners Sanatorium).

Kaiserliches Postamt, Weißer Hirsch

Baugner Str. 23, Q
Schalterdienststunden:
im Sommer im Winter
v. 1. April bis 30. Sept. v. 1. Okt. bis 31. März
an Werktagen: vorm. 7-8 Uhr, nachm. 7 Uhr, vorm. 8-12 Uhr, nachm. 2-7 Uhr.
*7-8 Uhr vorm. nur Ausgabedienst
an Sonn- und Feiertagen: vorm. 8-9 Uhr, vorm. 11-12 Uhr, nachm. *5-6 Uhr.
*nur Telegrammannahme
Telegrammannahme: an Werktagen: von vorm. 6 Uhr bis abends 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen: von vorm. 6 bis 8,30 nachm.

Die Ortsbestellungen beginnen: Vorm. 7,30, 9,30, nachm. 2,25, 6,25 Uhr. Geldbestellung 7,30 vorm. u. 2,25 nachm. Paketbestellung 7,30 vorm. u. 2,30 nachm.

Die öffentliche Fernsprechstelle ist zu benutzen von 6 vorm. bis 9 nachm. Sonntags bis 8,30.

Kaiserl. Postamt 8

Dresden-N., Radeberger Str. 1. Q
Schalterdienststunden:
im Sommer im Winter
v. 1. April bis 30. Sept. v. 1. Okt. bis 31. März
an Werktagen: v. 7* Uhr vorm. bis 8** Uhr nachm. v. 8 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm.
an Sonn- und Feiertagen: vorm. 8-9 Uhr, vorm. 11-12 Uhr, vorm. 8-9 Uhr, vorm. 11-12 Uhr.
*Von 7-8 Uhr vorm. findet nur Ausgabedienst statt
**Die Paketannahme wird 7 Uhr nachm. geschlossen
Telegraphendienststunden und öffentliche Fernsprechstelle von 7 bzw. 8 Uhr vorm. bis 9 Uhr nachm. werktags und 7 bzw. 8 Uhr bis 12 Uhr vorm. Sonntags.
Die Bestellungen in dem sog. Simmigschen Ortsteile beginnen vorm. 7, 10, nachm. 1, 5,30; an Sonn- und Feiertagen nur vorm. 7 Uhr.

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen:

In Loschwitz:
Forster, Arthur, König-Friedrich-August-Str. 17.
Kröschke, August, Pillniger Str. 120.
Lissau, Auguste verw., Grundstr. 115.
Lunze, Wilhelminenstr. 9.
Rösch, Hermann, Fischhausstr. 8.
In Loschwitz:
Rehbold, Max, Posthilfsstelle, Bayrischer Str. 2.
Schlode, Richard, Lindenstr. 1 Eg.

Verkehrsanstalten

Elbbrücke Loschwitz-Blasewitz (König-Albert-Brücke)

Verwaltung: Gemeindevorst. Räther, Loschwitz, und Gemeindevorst. Fischer, Blasewitz.
Kassenverwaltung: Rathaus Loschwitz.
Brückenkontrolleur: Alfred Heber, Expedient, Loschwitz.

Beamte: Brückenzolleinnehmer Paul Arnold, Friedrich Bernstengel, Oskar Bönsch, Friedrich Keller, Gustav Graf, Hugo Lieblicher, Adolf Mey, Hermann Jumper; Hülfeinnehmer Louis Schumann.

Tarif für die Erhebung des Brückengeldes

- 1) 2 S für jeden Fußgänger, Radfahrer, Krafttrabfahrer und jeden Fahrgast der Straßenbahnen. Die Führer oder Treiber der unter 3, 4 5, 6 und 7 genannten Tiere und Fuhrwerke, sowie Kinder unter 6 Jahren und die Insassen der Fuhrwerke in den Fällen unter 3, 6 und 7 sind frei.
2) 2 S für jedes zum Lastentransporte dienende Fahrrad, sowie für jedes beladene oder unbeladene Hunde- und Gelfuhrwerk (bei letzteren wird jeder Hefel mit 2 S berechnet), sowie für jeden Handwagen (mit Ausnahme von Kinderwagen, welche überhaupt frei sind). Die Begleiter dieser Fuhrwerke und die Insassen der Gelfuhrwerke haben außerdem das zu 1 festgesetzte Personen-Brückengeld zu bezahlen.
3) 10 S für jedes Zugtier an beladenen oder unbeladenen Wagen (mit Ausnahme der Hunde und Gelf), sowie für jedes kleinere dreirädrige, zum Ausfahren von Waren bestimmte Kraftfahrzeug.
4) 10 S für jedes größere Stück Treibvieh, als Pferde, Rinder, Maultiere usw., und
5) 2 S für jedes kleinere Stück Treibvieh, als Gelf, Schafe, Kälber, Ziegen, Schweine, Gänse usw. Beim Treiben von Viehherden über 10 Stück hinaus ist vom 11. Stück ab nur die Hälfte des Brückengeldes zu entrichten.
6) 20 S für Kraftfahrzeuge anderer als der Punkt 3 und 7 erwähnten Art und ausschließlich der Straßenbahnwagen, deren Insassen nach Punkt 1 brückengeldpflichtig sind.
7) 40 S für Fuhrwerke, auch Kraftfahrzeuge, die mehr als 10 Personen außer dem Führer befördern; für Straßenbahnwagen gilt das Punkt 6 Gesagte.
8) Die Gemeinden sind berechtigt, für Fußgänger, Radfahrer, auch Krafttrabfahrer und Fahrgäste der Straßenbahnen (vergl. Punkt 1) Vierteljahreskarten für 2 M und Jahreskarten für 8 M, für Einwohner von Blasewitz, Loschwitz und Loschwitz, die nur ein Jahreseinkommen zur Staatssteuer bis 1500 M versteuern, Vierteljahreskarten für 1 M 50 S und Jahreskarten für 6 M,

für Schüler und Schülerinnen dieser 3 Gemeinden Vierteljahreskarten für 1 M und Jahreskarten für 4 M, weiter Blocks von 20 Zetteln für 2 M zur Bezahlung des tarifmäßigen Brückengeldes für Luxusgeschirre und Kraftfahrzeuge (vergl. Punkt 3, 6, 7) und endlich Blocks für Fußgänger, Radfahrer, auch Krafttrabfahrer und Fahrgäste der Straßenbahnen (vergl. Punkt 1) mit 20 Zetteln für 30 S zu erteilen. Diese Zettel sind übertragbar, aber nur dann gültig, wenn sie von dem Blocke durch den Empfänger abgetrennt oder vom Straßenbahnschaffner abgetrennt und durchlocht worden sind.

9) Das Brückengeld für Zugtiere an beladenen oder unbeladenen Lastfuhrwerken (Punkt 3 des Tarifs) kann von den in Loschwitz, Blasewitz und Loschwitz wohnhaften Fuhrwerksbesitzern durch Abgabe von Quittungszetteln entrichtet werden. Die Gemeinden sind deshalb berechtigt, Blocks mit 20 Quittungszetteln — je für ein Zugtier gültig — für 1 M 50 S zu erteilen. Diese Quittungszettel sind nicht übertragbar und müssen auf der Rückseite mit dem Stempelabdruck des betreffenden Fuhrwerksbesitzers versehen sein. Die Entnahme dieser Blocks hat bei der Kasse des Brückenverbandes zu erfolgen.

Städtische Straßenbahn zu Dresden

Direktion, Hauptkasse, Fundbureau und Nebenkasse:

Altes Rathaus, Altmarkt 1, Eing. Scheffelstr.

Linie 1: Vorstadt Blauen (Chemnitzer Str.)—Loschwitz

Vorstadt Neugruna

Durchfahrene Straßen: Rößnitzer Str. (Vorst. Blauen), Münchner Str., Reichsplatz, Reichsstr., Bismarckplatz, Wiener Platz (Hauptbahnhof), Prager Str., Waisenhausstr., Georgplatz, Johannesstr., Pirnaischer Platz, Amalienstr., Amalienplatz, Marschallstr., Sachsenplatz, Sachsenallee, Eliasplatz, Gerolfstr., Trinitatisplatz, Blasewitzer Str., Residenzstr. (Blasewitz), Schillerplatz (Blasewitz), Elbbrücke, Körnerplatz (Loschwitz), bzw. vom Schillerplatz aus Tolkewitzer Str. (Blasewitz), Ludwig-Hartmann-Str. (Vorstadt Neugruna)

Fahrtpreise: Von Loschwitz (Körnerplatz)

für 10 S bis Trinitatisplatz }
für 15 S bis Seestraße }
für 20 S bis Reichenbachstr. }
für 25 S bis Vorstadt Blauen }
auschl. Brückenzoll.

Linie 11: Neustädter Bahnhof—Böhlaus—Weißig
Durchfahrene Straßen: Vom Neustädter Bahnhof über Antonstr., Albertplatz, Baugner Str., Schillerstraße (Waldschlößchen), Dresdner Str., König-Albert-Park, Nordgrundbrücke und die Baugner Str. entlang durch die Gemeinden Weißer Hirsch, Oberloschwitz und Böhlaus bis Weißig

Fahrtpreise: 10-S-Strecken:

Neustädter Bahnhof—Wilhelminenstr.
Wolfsgrasse—Albrechtsberg.
Nordstraße—Edberg.
Waldschlößchen—Nordgrundbrücke.
Wilhelminenstr.—Loschwitzer Str. (W. S.).
Albrechtsberg—Weißer Adler (D.-Loschwitz).
Edberg—Trompeterstr./Grenzweg.
Nordgrundbrücke—Waldparkstr. (Böhlaus).
Loschwitzer Str. (W. S.)—Böhlaus, Gasthof.
Böhlaus, Gasthof—Weißig.

15-S-Strecken:

Neustädter Bahnhof—Edberg.
Wolfsgrasse—Nordgrundbrücke.
Nordstraße—Loschwitzer Str. (W. S.).
Waldschlößchen—Weißer Adler (D.-Loschwitz).
Wilhelminenstr.—Trompeterstr./Grenzweg.
Albrechtsberg—Waldparkstr. (Böhlaus).
Edberg—Böhlaus, Gasthof.
Trompeterstr./Grenzweg—Weißig (für Kinder ebenfalls 15 S).

20-S-Strecken:

Neustädter Bahnhof—Loschwitzer Str. (W. S.).
Wolfsgrasse—Weißer Adler (D.-Loschwitz).
Nordstr.—Trompeterstr./Grenzweg.
Waldschlößchen—Waldparkstr. (Böhlaus).
Wilhelminenstr.—Böhlaus, Gasthof. Zur Weiterfahrt bis Weißig ist besonderer Fahrchein für 10 S zu lösen.

25-S-Strecken:

Neustädter Bahnhof—Trompeterstr./Grenzweg.
Wolfsgrasse—Waldparkstr. (Böhlaus).
Nordstr.—Böhlaus, Gasthof. Zur Weiterfahrt bis Weißig ist besonderer Fahrchein für 10 S zu lösen.

Nur 3 Mark vierteljährlich bei Zustellung durch unsere Boten

Dresdner Anzeiger